

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 39

**Artikel:** Herbstlandschaft  
**Autor:** Nussbaum, Rudolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-487794>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Beeilen Sie sich mit den Vorbereitungen, Marianne,  
wir kommen sonst zu spät!



E. Leutenegger

### Kontaktnahme mit dem Kreaml

Preichet die rächte Löcher süsch gits en Churze!

### Herbstlandschaft

«Seht, wie die Blätter sich verfärben,  
Allüberall des Herbstes Spur!  
Ist es nicht so, als wenn zum Sterben  
Bereit sich legte die Natur?»

So spricht ein grauer, einstmals blonder,  
Jetzt abgebläster Hypochonder,  
Als müßte selber, trüb und bang,  
Er gehen schon den letzten Gang.

Es ist kein Sterben, nur ein Wandel!  
Das Blatt, das einzelne, verweht,  
Indes des Lebens Kraft und Handel  
In tausend Formen fortbesteht.

Der Herbst ist nur die Feierstunde,  
Nachdem des Jahres Werk gereift,  
Ein Traum am Herd, den der gesunde  
Verstand im tiefsten Sinn begreift.

Rudolf Nufzbaum

### Wenn Radio Beromünster Reklamesendungen hätte ...

... Sie hörten das Forellenquintett von  
Franz Schubert. Noch einen größeren  
Genuß aber haben Sie, wenn Sie im  
Restaurant «La truite» absteigen und  
dort die bekannten Forellen genießen.

\*

... Rubinstein spielte Präludien und  
Fugen aus dem «Wohltemperierten  
Klavier». Damit Ihre Wohnung trotz  
Stromknappheit immer wohl temperiert  
ist, schaffen Sie sich den im Gebrauch  
überaus angenehmen Gasofen «Seba-  
stian» an. Sie werden nicht enttäuscht  
sein. Prospekte in allen Gaswerken!

### Petriheil!

676

Jägerlatein und Fischerlatein sind zwei  
verwandte Sprachgebilde. Die unmißver-  
ständliche Geste des Fischerlateiners sind  
die beidseits ausgestreckten Arme, durch  
deren Ausmaß die Größe der gefangenen  
Fische bekannt gegeben wird. Stets etwas  
leicht übertrieben, natürlich. Kürzlich sah  
ich zwei Anglern zu, deren Beute sich we-  
der durch die Länge noch durch die Dicke  
auszeichnete. Der eine «fing» einen Vogel-  
käfig, der andere zog mit viel Mühe eine  
Bettvorlage an Land, die aus einem Tep-  
pich herausgeschnitten war ... Also Petri-  
heil! Teppiche, namentlich Orientteppiche,  
kauft man vorteilhafter und schöner bei  
Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

... Die Wiener Philharmoniker spielten  
die Unvollendete Symphonie von Franz  
Schubert. Etwas Vollendetes sind hin-  
gegen die wunderbar schmelzenden  
Pralinées von Süßlich!

\*

... Karl Erb sang das Lied «Vergeb-  
liches Ständchen» von Brahms. Verehrte  
Zuhörer: Nie werden Sie das erleben,  
wenn Sie Odorol-Seife verwenden, denn  
schon allein der feine Duft wird die  
Geliebte ans Fenster locken. K. B.

### Triftige Entschuldigung

Ein Angeklagter, der schon einmal bestraft  
werden mußte und offenbar vor der zweiten  
Vorladung etwas zitterte, schrieb:

Geehrter Herr Präsident! Wollen Sie  
mich gefl. entschuldigen, ich kann mor-  
gen wegen Schlechtigkeit vor Gericht  
nicht erscheinen. J. M.



**Alex Imboden**  
früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**  
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93  
Nähe Café Ryffli-Bar  
**Au 1<sup>er</sup> pour les gourmets!**  
**Walliser Keller Bern**

**Willy Dietrich**  
**Bern**  
Nähe Walliser Keller  
**Café RYFFLI-Bar**

